

Ausschreibung

DSV Bundesstützpunktvergleichswettkampf
im Wasserspringen

21. – 23. November 2025 | Dresden

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen **3**

Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	3
Einspringen	3

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise **4**

Wettkampfbestimmungen	4
Teilnahmeberechtigung	4
Jahrgänge	4
Wettkämpfe	4
Wertungsmodus	5
Nachmeldungen	5
Wettkampfprogramm Wasserbereich	6
Wettkampfprogramm Landbereich (Details siehe QR Code Testmanual)	6
Sprunganlage	7
Meldungen	7
Meldeschluss	7
Meldeeröffnung	7
Sprunglisten	7
Meldegeld	7
Sprungrichter*innen	8
Technische Sitzung	8
Auszeichnungen	8
Quartiere	8
Verpflegung	8

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	Dresdner SC 1898 e.V.
Wettkampfort	Schwimmhalle Freiburger Platz 1a 01067 Dresden
Wettkampfleiter	Julian Mucha E-Mail: julian.mucha@dsc1898.de

Wettkampffolge

Freitag, 21.11.2025			
09:00 Uhr	Landwettkämpfe		
15:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2014
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2014
Samstag, 22.11.2025			
09:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2015
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2015
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2014
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2014
Sonntag, 23.11.2025			
09:00 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2015
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2015

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind offen für die Bundesstützpunkte (einschließlich der ihnen angeschlossenen Landesleistungsstützpunkte) sowie für Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler*innen das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Springer*innen, die einem DSV-Verbandsstützpunkt angehören, der einem Bundesstützpunkt zugeordnet ist, können sowohl in der Mannschaft des BSP als auch in der Mannschaft des DSV-Verbandsstützpunktes starten.

Vorrang hierbei hat jedoch die Teilnahme in der Bundesstützpunktmannschaft. Die Sportler*innen dürfen jedoch nur für eine Mannschaft starten!

Es können nur Sportlerinnen und Sportler teilnehmen, die in ALLEN Teilbereichen (Land, 1m und 3m) des Wettkampfes starten. Die DSV-Verbandsstützpunkte können sich auch zu einem oder mehreren gemeinsamen Teams DSV-Verbandsstützpunkte zusammenschließen. Die Mannschaften werden mit der Meldung benannt. Beispiele:

Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte können:

- in denen ihnen zugeordneten BSP-Mannschaften starten
- als gemeinsame DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten
- als Mannschaft Nord bzw. Süd bzw. West starten
- als eigenständige DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten

Jahrgänge

Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2014** sowie Jahrgang **2015** und jünger. **Jüngere als 2015 (2016) geborene Sportler*innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch den*die für die Sichtung verantwortliche*n Bundestrainer*in (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wettkämpfen des Jahrgangs **2015** teil, zählen jedoch nicht für die Mannschaft. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

Wettkämpfe

Wettkampfdisziplinen:

- Landwettkampf
Konditionstest, Bodenturnen/Imitationsübungen, Trampolin
- Kunstspringen 1m
- Kunstspringen 3m
- Kombinationswertung

Wertungsmodus

Landbereich:

Aus der Addition der Einzelplatzierungen in den drei Wettkämpfen Konditionstest, Bodenturnen/Imitationsübungen und Trampolin ergibt sich die Einzelplatzierung Land.

Bei gleicher Platzziffer werden die Punkte des Konditionstests berücksichtigt!

Wasserbereich:

Die Platzierungen in den Wettkämpfen 1m und 3m entsprechen den jeweiligen Platzziffern (bei gleicher Punktzahl, gleiche Platzziffer).

Kombinationswertung:

Für die Kombinationswertung werden die Platzziffern aus 1m, 3m und dem Landwettkampf addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktzahl aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung.

In den beiden Jahrgängen 2014 sowie 2015 werden für die männlichen und weiblichen Sportler getrennte Einzelwertungen durchgeführt.

Mannschaftswertung

Für die drei Mannschaftswertungen (weiblich, männlich, gesamt) werden die beiden Jahrgänge 2014 und 2015 zusammengefasst. Hierfür melden die Stützpunkte/Mannschaften in jedem der beiden Jahrgänge drei weibliche und drei männliche Sportler. Werden mehr als 3 Sportler bzw. Sportlerinnen pro Jahrgang für ein Team gemeldet, gehen automatisch die 3 Bestplatzierten in die Mannschaftswertung ein.

Jüngere Teilnehmer*innen (2016) sind zugelassen, zählen jedoch nicht für die Mannschaftswertung. Zur Ermittlung der Mannschaftssieger werden die Platzierungen (nicht bereinigt) der Aktiven in den Einzel-Gesamtwertungen (Kombinationswertung) entsprechend dem u.a. Schlüssel in Punkte umgerechnet. Die Mannschaftsergebnisse errechnen sich aus den Additionen dieser Punkte.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

Nachmeldungen

Festlegung für Nachmeldungen zum Bundesstützpunktvergleich:

Bis zur technischen Sitzung des BSTP-Vergleichswettkampfes kann ein gemeldeter Sportler ersetzt werden. **Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:**

- Für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen.
- Die Sprungliste ist entsprechend der WB-Fachteil Springen, § 210 (2) abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) bei der Wettkampfleitung zu bezahlen.

Der Wettkampfleitung wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt.

Wettkampfprogramm Wasserbereich

Jüngerer Jahrgang:

1m: 101b 201c 301c 401c 1 Sprung aus Gruppe 5 1 Kürsprung
(kann Fußsprungschraube sein) (World Aquatics)

3m: 010c 020a 101c 401b 201c 301c 103c (Technikwettkampf; SKG 1,0)

Älterer Jahrgang:

1m: 3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (SKG max. 5,4)
3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen

- es müssen alle Sprunggruppen gezeigt werden
- es dürfen keine gleichen Sprungnummern gesprungen werden
- alle Sprünge mit Ausnahme der Sprunggruppe 5 müssen aus dem World Aquatics Programm sein
- Gruppe 5 kann auch Fußsprungschraube sein

3m: 201b 301c 401b 103b 403c 203c/303c (Technikwettkampf)

Im Technikwettkampf werden spezielle Technikscherpunkte bewertet. Alle Sprünge sind vorgegeben und müssen in der festgelegten Reihenfolge gesprungen werden, Sie erhalten den SKG 1,0. Wird im Technikwettkampf ein falscher Sprung gezeigt, erhält der Springer null Punkte. Bei einer falschen Sprungausführung erhält der Springer von Kampfrichter 2 und 3 null Punkte. Bei einem doppelten Sprungansatz werden von jeder Kampfrichterwertung zwei Punkte abgezogen. Es wird (zur Nachvollziehbarkeit) im Protokoll vermerkt.

Wettkampfprogramm Landbereich (Details siehe QR Code Testmanual)

Bewertung der Übungen erfolgt laut „Bewertungstabelle-Nachwuchs für die Konditionstests“ sowie durch die Bewertungen der Kampfrichter

Überprüft werden Kraft, Beweglichkeit und Koordination (Technik)

- Sprungkraft mit und ohne Armführung (Counter Movement Jump)
- Beinheber auf Zeit
- ½ Beinheber
- Liegestütz
- Handstandabnahme
- Fußdehnung
- Hüftdehnung
- Schulterdehnung



Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

Meldungen

Die Meldung für Sportler*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler*innen und Sprungrichter*innen sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) einzugeben.

Das Online-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Freitag, 14.11.2025, 09:00 Uhr

Meldeeröffnung

Samstag, 15.11.2025, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Donnerstag, 20.11.2025, 09:00 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

60,- € pro Teilnehmer

Die Meldegelder in Höhe der gemeldeten Teilnehmer und Starts müssen bis zur Meldeeröffnung (24 Stunden nach Meldeschluss) beim DSV vorliegen.
Die Höhe des zu zahlenden Betrages ist nach den Ausschreibungen selbst zu errechnen. Die Angaben im Online-Portal (Sportlicht) sind nicht offiziell! Bei Nichterfüllung der Bezahlung, wird das Meldegeld in einfacher Höhe bei der technischen Sitzung in bar fällig zuzüglich einer Zusatzpauschale von 300,- Euro.
Auch bei später noch eingegangenen Beträgen, gilt die Regel und die Zusatzpauschale.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE: HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk: Meldegeld Bundesstützpunktvergleich Dresden 2025

Nachträgliches erhöhtes Meldegeld (NEM) wird in folgenden Fällen erhoben: Bei Nichterfüllung der Meldung. Ausnahmen:

- Ein Teilnehmender wird von den Bundestrainern aus sportfachlichen Gründen vom Start befreit. Mit schriftlicher Begründung fürs Protokoll.
- Für den Teilnehmenden liegt 48 Stunden vor dem jeweiligen Start ein ärztliches Attest vor. Es ist nicht möglich ein Attest nachzureichen!
- Ein Teilnehmender verletzt sich nachweislich im Wettkampf und ist dadurch für weitere Starts nicht einsatzfähig. Nachweis ist die Bestätigung der Bundestrainer im Wettkampf und ein nachgereichtes ärztliches Attest.

Sprungrichter*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens eine*n Sprungrichter*in namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der*die Sprungrichter*in muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichter*innen beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Donnerstag, 20.11.2025, 15:00 Uhr

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter*innen, Sprungrichter*innen sowie Mitarbeiter*in der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Alle Sportler*innen erhalten Urkunden.

Pokale für die 3 besten Teams in den drei Mannschaftswertungen.

Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt.

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Verpflegung

Genauere Informationen werden im Informationsblatt zur Meldeeröffnung bekanntgegeben.